

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Kapitel: Grundlagen .....</b>	<b>1</b>
A. Problemstellung .....	1
B. Begriffs- und Inhaltsbestimmung des IGeL-Konzeptes .....	4
I. „Klassische“ Selbstzahlerleistungen .....	9
II. Leistungen im Zuständigkeitsbereich der GKV .....	10
1. Fehlen genereller Voraussetzungen für die Erbringung als GKV-Leistung .....	10
a) Vom G-BA für die vertragsärztliche Versorgung nicht anerkannte Methoden .....	10
b) Vom G-BA noch nicht abschließend beratene Untersuchungs- und Behandlungsmethoden .....	13
2. Fehlen der konkret-individuellen Indikation für ein GKV- Verfahren .....	14
III. Zusammenfassung .....	16
<b>2. Kapitel: Vertragliche Qualifikation und Abschluss einer wirksamen IGeL-Vereinbarung .....</b>	<b>19</b>
A. IGeL als Bestandteil des ärztlichen Behandlungsvertrages nach §§ 630a ff. BGB .....	21
B. Anforderungen an die Wirksamkeit eines Vertragsschlusses über IGeL .....	27
I. Vereinbarung aller wesentlichen Vertragsbestandteile .....	27
1. Einigung über die ärztliche Leistungspflicht – die IGeL-Erbringung .....	27
2. Einigung über die Gegenleistungspflicht des Patienten .....	30
II. Erfordernis einer schriftlichen Vereinbarung i.S.d. §§ 125 S. 1, 126 BGB? .....	33
1. Schriftformbedürftigkeit stationärer Wahlleistungen – § 17 Abs. 2 S. 1 KHEntG .....	33
2. Schriftformbedürftigkeit von Mehrkostenregelungen bei Zahnfüllungen – § 28 Abs. 2 S. 4 SGB V .....	34
3. Schriftformbedürftigkeit nicht-vertragsärztlicher Leistungen nach BMV-Ä und EKV-Ä? .....	37
III. Maßgaben für die Zulässigkeit von IGeL-Vereinbarungen nach §§ 134, 138 BGB .....	41
1. Nichtigkeit der Vereinbarung bei Gesetzesverstoß – § 134 BGB .....	41
a) Zu § 12 Abs. 1 S. 2 SGB V .....	42
b) Zu § 1 Abs. 1 S. 2 MBO .....	42
c) Zu § 11 Abs. 1 MBO .....	43
d) Zur Überschreitung von Fachgebietsgrenzen .....	44
e) Verbot der Koppelung von GKV-Leistungen und IGeL? ...	44
f) Weitere Sonderbestimmungen .....	47

2. Nichtigkeit der Vereinbarung bei Sittenwidrigkeit – § 138 Abs. 1 BGB .....	47
IV. Rechtsfolgen der Nichtigkeit .....	48
<b>3. Kapitel: Die geschuldete ärztliche Hauptleistung beim Behandlungsvertrag über IGeL .....</b>	<b>51</b>
A. Zum Standardbegriff bei der klassischen Heilbehandlung .....	53
B. Standardbegriff und geschuldete Leistung im Rahmen der IGeL-Behandlung .....	57
I. Im Verkehr erforderliche Sorgfalt – Maßgaben für IGeL .....	60
1. Vertretbarkeit der Auswahl und Durchführung einer Methode als Grundvoraussetzung .....	61
2. Sorgfaltsgemäße Befunderhebung und Diagnosestellung .....	64
3. Indikation .....	70
4. Sorgfaltsgemäße Therapiewahl – insb. zu den Voraussetzungen freier Methodenwahl .....	76
5. Durchführung der risikoträchtigen Untersuchung oder Behandlung – vorsichtiger Arzt .....	78
6. Bedeutung von Leitlinien für die Sorgfalt- und Standardbestimmung .....	79
7. Sonderproblem: IGeL als Basisstandard .....	82
II. Äquivalenz .....	86
C. Rechtsfolgen vertragswidriger Untersuchung oder Behandlung .....	88
I. Ausgleich gesundheitlicher Beeinträchtigungen des Patienten .....	89
II. Ärztliche Vergütung bei Schlechtleistung .....	92
1. Rechtsprechung und Schrifttum zur Vergütungspflicht bei Schlechtleistung .....	93
2. Stellungnahme und Kritik nach Maßgabe des reformierten Schuldrechts .....	94
a) Schadensermittlung und Inhalt der Ersatzpflicht beim Schadensersatz statt der Leistung .....	98
b) Unerheblichkeit der Pflichtverletzung als zentrales Ausschlusskriterium .....	100
c) Umfang schadensrechtlicher Vertragsrückabwicklung, Vorteilsausgleichung .....	101
3. Ergebnis .....	105
III. Zusammenfassung .....	106
<b>4. Kapitel: Ärztliche Aufklärungspflichten .....</b>	<b>107</b>
A. Normative Anknüpfungspunkte des Aufklärungserfordernisses .....	107
B. Inhalt, Reichweite und Durchführung der Selbstbestimmungsaufklärung .....	109
I. Allgemeiner Gegenstand und Umfang der Aufklärung .....	109
II. Aufklärung über spezifische Risiken bei der IGeL-Behandlung .....	111
III. (Verlaufs-)Aufklärung und Indikation .....	117
IV. Aufklärung über (GKV-)Behandlungsalternativen bei der IGeL-Behandlung .....	119

V. Exkurs: Aufklärung über die IGeL-Behandlung als Alternative zur GKV-Behandlung.....	124
VI. Dringlichkeit der Behandlung und Zeitpunkt der Aufklärung.....	129
VII. Durchführung der Aufklärung – Gebot schonender Aufklärung, Beteiligte und Form.....	135
C. Rechtsfolgen fehlender oder unzureichender Selbstbestimmungsaufklärung.....	137
I. Ausgleich gesundheitlicher Beeinträchtigungen des Patienten.....	138
1. Pflichtwidrigkeitszusammenhang, hypothetische Einwilligung und konsentierte Risiken .....	138
2. Körper- oder Gesundheitsverletzung .....	142
II. Aufklärungspflichtverletzung und ärztliche Vergütung .....	142
1. Rechtsprechung zur Vergütung bei Aufklärungsfehlern.....	142
a) Ersatzfähiger Schaden.....	142
b) Ausschluss des Ersatzes nach Pflichtwidrigkeitszusammenhang und Schutzzweck .....	144
c) Beschränkung des geschuldeten Schadensersatzes .....	144
2. Stellungnahme und Kritik nach Maßgabe des reformierten Schuldrechts.....	145
a) Schadensersatz statt der ganzen Leistung – §§ 280 Abs. 1, 3, 283, 630a BGB .....	146
b) Umfang schadensrechtlicher Vertragsrückabwicklung, Vorteilsausgleichung.....	148
c) Unerheblichkeit der Pflichtverletzung als zentrales Ausschlusskriterium .....	151
III. Zusammenfassung .....	152
<b>5. Kapitel: Wirtschaftliche Informations- und Aufklärungspflichten des Arztes.....</b>	<b>155</b>
A. Einordnung und Herleitung .....	155
B. Tatbestand, Inhalt und Umfang der wirtschaftlichen Aufklärungs- oder Informationspflicht .....	156
I. Haftungsgrund und Voraussetzungen der Pflichtentstehung .....	156
1. Bisherige Rechtslage.....	156
2. Regelung in § 630c Abs. 3 BGB nach geltendem Recht .....	157
II. Gegenstand und Reichweite der Aufklärungs- oder Informationspflicht .....	160
1. Information über die voraussichtlichen Kosten der Behandlung .....	160
2. Formbedürftigkeit der Information .....	162
3. Konstellationen der wirtschaftlichen Aufklärungspflicht jenseits des § 630c Abs. 3 BGB .....	164
a) Mittelbar kostenrelevante Behandlungsmodalitäten .....	164
b) Unterrichtung über (sozial-)versicherungsspezifische Leistungskataloge und deren Grenzen?.....	165
c) Aufklärung über die Vermeidbarkeit künftiger Behandlungskosten? .....	167

C. Rechtsfolgen fehlender oder unzulänglicher wirtschaftlicher Information .....	168
<b>6. Kapitel: Sonstige ärztliche Pflichten aus dem Behandlungsvertrag.....</b>	<b>173</b>
A. Höchstpersönlichkeit der Behandlung – §§ 613, 630b BGB, § 4 Abs. 2 GOÄ .....	173
B. Dokumentationspflichten .....	173
C. Weitere Pflichten, insb. ärztliche Schweigepflicht.....	175
D. Exkurs: Wettbewerbsrechtliche Bestimmungen im IGeL-Kontext .....	175
<b>7. Kapitel: Die Vergütung als Hauptpflicht des Patienten .....</b>	<b>177</b>
A. Leistungsqualifikation nach GOÄ und besondere Voraussetzungen der Vergütung .....	178
I. Schriftliche Vergütungsvereinbarung? .....	178
II. IGeL als Leistungen auf Verlangen des Patienten? .....	182
III. Unzulässigkeit von Pauschalbeträgen.....	187
B. Besonderheiten der analogen Leistungsbewertung .....	188
C. Maßgaben der GOÄ zur Rechnungslegung.....	189
D. Rechtsfolgen von Verstößen gegen die GOÄ.....	189
<b>8. Kapitel: Die Auflösung von IGeL-Vereinbarungen.....</b>	<b>191</b>
A. Vertragsauflösung durch den Patienten .....	191
I. Kündigungsrecht des Patienten – §§ 627 Abs. 1, 628, 630b BGB ..	191
II. Widerrufsrecht des Patienten – §§ 312 Abs. 1 S. 1, 355 BGB?.....	192
III. Zusammenfassung, Anwendungs- und Folgeprobleme .....	196
B. Vertragsauflösung durch den Arzt.....	198
<b>9. Kapitel: Zusammenfassung und Bewertung der Ergebnisse; Ausblick....</b>	<b>201</b>
A. Konzeptionelle Merkmale und Ungenauigkeiten des IGeL-Begriffes ...	201
B. Qualifikation, Abschluss und Auflösung von IGeL-Vereinbarungen .....	203
C. Ärztliches Leistungsversprechen und Standard.....	204
I. Die gebotene ärztliche Sorgfalt bei IGeL – § 276 BGB .....	205
II. Schutz des Äquivalenzinteresses des Patienten – § 630a BGB .....	207
D. Aufklärungs- und Informationspflichten im IGeL-Kontext .....	207
I. Selbstbestimmungsaufklärung .....	208
II. Wirtschaftliche Information und Aufklärung .....	209
III. Fazit .....	212
E. Leistungsmängel und Vergütung .....	213
F. Schlussbetrachtungen und Ausblick .....	214
G. Kurzfassung der Ergebnisse .....	220
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>223</b>